



Quinten

Brennstoff-Service

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Beizölhändler im Warndt!

Info's der Redaktion

Matchday am 8. Spieltag!

Trainerkommentar:

Raphael Baltes - Trainer der SG St. Nikolaus

Pascal Schiel - Co-Trainer u. Teamleiter Kreisligamannschaft

Bezirksliga:

Gästeportrait: SF Heidstock

Bezirksliga - Spieltag 7

Sportgemeinde baut auswärts Tabellenführung aus! 10

13

16

18

Kreisliga A - Spieltag 7

Wichtiger Auswärtspunkt bei Röchling Völklingen!

Spielerinterview:

Christian Meier - Mittelfeld

Next Matchday

Das erwartet sie am nächsten Spieltag!





& Wirtschaftsdienste

Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen für Handwerk, Handel und Vereine

phone: +49 6809 / 99 77 71 fax: +49 6809 / 99 77 37 mail: info@legrom-consults.de

St. Nikolauser Str. 56 * 66352 Grossrosseln

WWW. LEGROM-CONSULTS. DE

(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)



INFO'S DER REDAKTION

Matchday am 8. Spieltag!



TREND OPIK BIEWER®

Ralf Biewer Augenoptikermeister

...für den richtigen Durchblick

Öffnungszeiten:

Völklinger Straße 53 66333 Völklingen

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr

Telefon 0 68 98 - 45 65

Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

E-mail: optikbiewer@t-online.de

Hallo und herzlich Willkommen zum vierten Heimspiel dieser Saison hier auf dem Sportgelände "Waldeck"!

Ein besonder Gruß geht an unsere Gäste von den Sportfreunden Heidstock, den Vereinsverantwortlichen sowie den mitgereisten Fan's!

Mit Beendigung dieses 8. Spieltages ist nun bereits die Hälfte der Hinrunde absolviert und unsere Teams haben bisher gegenüber der Vorsaison noch einmal eine Schippe draufgelegt.

Beide Teams haben bisher noch keine Partie verloren und möchten natürlich auch nach diesem Spieltag ihre weiße Weste behalten.

Unser heutiger Gegner - die Sportfreunde vom Heidstock - hat hier selbstverständlicherweise etwas dagegen und möchten ihrerseits erfolgreich die Matches beenden.

Die schwierigere Aufgabe vom Papier her, hat diesmal unsere Zweitvertretung. Die Heidstocker Reserve hat ihre bisherigen vier Partien allesamt gewonnen und liegt mit einem Punkt vor unserem Team.

In der Bezirksliga haben unsere Gäste bisher keinen guten Start erwischt. Mit sechs Punkten bei zwei Siegen und fünf Niederlagen belegt das Team lediglich Platz 13.

Doch scheint die Mannschaft sich mittlerweile stabilisiert haben, denn die beiden letzten Partien konnten die Gäste siegreich abschließen.

Wir hoffen natürlich, dass wir den Spieltag erneut erfolgreich abschließen werden und wünschen Ihnen zwei spannende Begegnungen hier bei uns auf dem Sportgelände "Waldeck".





Raphael Baltes - Trainer der SG St. Nikolaus



Liebe Fans und Zuschauer,

am kommenden Sonntag steht unsere nächste Herausforderung auf dem Programm, wenn wir im Rahmen des 8. Spieltags die Sportfreunde Heidstock bei uns auf dem heimischen Sportgelände Waldeck empfangen.

Ich möchte unseren Gegner und seinen Trainer Frank Qurin - dem ich für seine Arbeit großen Respekt zolle - herzlich willkommen heißen.

Als Tabellenführer heißt es jetzt, alles zu geben, denn die Punktesituation ist weiterhin spannend.

Unser Gegner hat nicht den besten Start in die Saison hingelegt, doch sie haben in den letzten beiden Spielen Rückenwind und Selbstvertrauen tanken können. Das bedeutet, dass wir uns auf einen motivierten Gegner einstellen müssen, der nichts zu verlieren hat. Wie bereits in den vorherigen Begegnungen werden wir auch diesmal an unsere Grenzen gehen müssen, um das Spiel für uns

entscheiden zu können. Ignorieren wir diesen Fakt, könnte es für uns gegen jeden Verein schwierig werden.

Was die Ergebnisse betrifft haben wir einen starken Monat August hinter uns. Doch jetzt beginnt alles wieder bei null. Jedes Spiel ist entscheidend, und wir müssen bereit sein, alles zu geben.

Kommen wir noch zu einem Punkt, der mir besonders am Herzen liegt: Wir brauchen eure Unterstützung! Ihr, die Fans, seid das Herzstück dieser Mannschaft. Euer Jubel und eure Leidenschaft geben uns den zusätzlichen Antrieb, den wir brauchen, um erfolgreich zu sein. Kommt zahlreich und feuert uns an – gemeinsam können wir Großes er-

Auf ein aufregendes Spiel und eine tolle Atmosphäre!

reichen!





Pascal Schiel - Co-Trainer u. Teamleiter Kreisligamannschaft

Herzlich Willkommen liebe Fan's des Kreisligateams!

Mit dem Remis in der Vorwoche gegen Röchling Völklingen konnte unsere Mannschaft erstmalig gegen einen Gegner punkten, gegen den man in den Vorjahren meist deutlich unterlegen war. Selbst ein Dreier diesmal wäre möglich gewesen, doch letztendlich war das Remis leistungsgerecht.

An diesem 8. Spieltag erwartet uns nun zu Hause erneut ein sehr starker Gegner. Mit der Reserve vom Heidstock kommt diesmal ein Team ins Waldeck, das eine lupenreine Weste besitzt und ihre Partien meist deutlich gewann. Selbst die Partie bei Röchling Völklingen konnte siegreich abgeschlossen werden.

Unser Team ist hier im heimischen Waldeck noch unbesiegt und will dies an diesem Spieltag natürlich auch bleiben.

Hierfür ist gegen Heidstocks Reserve wieder die volle Leistung abzurufen, wenn beim Schlusspfiff etwas Zählbares herausspringen soll.

Wir wünschen Euch einen packenden Sonntagnachmittag mit zwei spannenden Begegnungen, die wir hoffentlich erfolgreich gestalten können, damit wir anschließend unseren Erfolg hier auf der Anlage noch ein wenig feiern können.



TABELLE KREISLIGA A KÖLLERTAL / WARNDT							
R		VEREIN		s/u/n	TORV	TORD	PKT
4		Hereford II		400	324	18	12
Ä	8	St. Wilson, e. F.		140	185	67	16



BEZIRKSLIGA:

Gästeportrait: SF Heidstock



Gegner im Fokus:

Sportfreunde Heidstock – Auf der Suche nach Konstanz

Heute begrüßen wir die Sportfreunde Heidstock zu einem spannenden Bezirksliga-Duell. Die Mannschaft von Trainer Frank Quirin belegt aktuell den 13. Tabellenplatz und wird alles daran setzen, im heutigen Spiel wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg zu sichern.

Was wir wissen:

Seit dem Aufstieg aus der Kreisliga A in der Saison 17/18 haben sich die Sportfreunde Heidstock in der Bezirksliga etabliert und meist einen soliden Mittelfeldplatz belegt. In der Saison 23/24 gelang mit dem 5. Tabellenplatz die bisher beste Platzierung. Die Mannschaft besitzt individuelle Qualität in der Offensive. Hier gilt es besonders, die Torgefahr von Janosch Waßmuth (3 Tore), Özgür Okal (4 Tore) und Patrick Ewen (2 Tore) einzudämmen. Insbesondere Özgür Okal zeigt sich nervenstark vom Punkt. Standardsituationen, insbesondere durch den sicheren Schützen Okal, können gefährlich werden und stellen unsere Defensive vor eine Herausforderung. Zwar gingen die ersten fünf Begegnungen verloren, doch Heidstock hatte ein sehr schweres Auftaktprogramm und musste gegen alle Teams antreten, die aanz vorne stehen. Die letzten beiden Begegnungen gegen Ritterstraße

und Riegelsberg II konnten jedoch gewonnen werden, was für einen Aufwärtstrend spricht.

Darauf müssen wir achten:

Die Defensive der Sportfreunde Heidstock zeigte in der laufenden Saison bereits einige Schwächen und hat eine hohe Anzahl an Gegentoren kassiert. Dies gilt es auszunutzen. Obwohl wir in der Vergangenheit oft erfolgreich gegen die Sportfreunde Heidstock gespielt haben, waren es doch oft enge und umkämpfte Matches. Ein hohes Maß an Konzentration und eine geschlossene Mannschaftsleistung werden entscheidend sein, um als Tabellenführer SG St. Nikolaus die drei Punkte im Waldeck zu behalten.

Unser Fazit:

Die Sportfreunde Heidstock sind ein ambitioniertes Team mit dem Potenzial, jeden Gegner zu ärgern. Wir dürfen sie keinesfalls unterschätzen und müssen von der ersten Minute an hellwach sein. Mit der Unterstützung unserer Fans im Rücken wollen wir jedoch zeigen, dass wir zu Hause unschlagbar sind!





66333 Völklingen-Ludweiler Tel.: 0 68 98 / 94 31 37 Fax: 0 68 98 / 94 31 39 Mobil: 0172 / 680 60 27

DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice









Fenster / Haustüren in Holz, Kunststoff im Warndt.de und Aluminium

Reparatur-Dienst

Inh. David Schmidt Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus **Telefon 06809 / 62 31**

Rolläden • Böden • Bauelemente • Insektenschutz Innenausbau • Decken • Restaurationen • Möbel...

BEZIRKSLIGA - SPIELTAG 7

Sportgemeinde baut auswärts Tabellenführung aus!





Highlights

(31') © 0-1 ERB MARC

(45+9') © 0-2 BAMBERG NIKLAS

SG St. Nikolaus baut Tabellenführung mit hart erkämpftem Auswärtssieg in Völklingen aus!

Die SG St. Nikolaus bleibt das Maß aller Dinge in der Bezirksliga Köllertal/Warndt. Am vergangenen Sonntag, dem 7. Spieltag, entführte der Tabellenführer drei wichtige Punkte aus dem Hermann-Neuberger-Stadion in Völklingen. Gegen den ambitionierten Tabellenfünften, Röchling Völklingen, gelang ein hart erkämpfter 0:2-Auswärtssieg, der die beeindruckende Serie der Rot-Weißen fortsetzt und die Konkurrenz weiter auf Distanz hält.

Taktische Ausgangslage und Spielbeginn

Trainer Baltes reiste mit Respekt nach Völklingen, da das großflächige Völklinger Sta-

dion und die spielstarke Mannschaft in der Vergangenheit oft Probleme bereitet hatten. Völklingen, dessen Saisonstart nicht optimal verlaufen war, ging mit entsprechendem Druck in die Partie und übernahm sofort die Initiative. Die ersten 20 Minuten aehörten klar der Heimelf, die vor allem über die linke Seite gefährlich vor das Tor der Gäste kam. Alexander Schabani und Niklas Bamberg hatten alle Hände voll zu tun. um ihre Seite dicht zu bekommen. Völklingen erspielte sich mehgute Möglichkeiten, rere konnte diese aber nicht verwerten - entweder ging der Ball am Tor vorbei oder blieb in der dicht gestaffelten Abwehr hängen.

Effizienz entscheidet: St. Nikolaus schlägt eiskalt zu

Nach rund 20 Minuten befreite sich St. Nikolaus vom Druck und kam zu eigenen Offensivaktionen. In der 22. Minute versuchte es Marc Desgranges mit einem Schuss aus der



zweiten Reihe, der jedoch rechts am Tor vorbeiging. Besser machten es die Gäste in der 30. Minute: Nach einem weiten Einwurf von Andreas Engel stand Marc Erb am zweiten Pfosten frei und köpfte den Ball aus kurzer Distanz zur überraschenden 0:1-Führung ein.

Schockmoment und Nachspielzeit-Tor

Noch schlimmer als der Gegentreffer wog die schwere Verletzung des Völklinger Spielmachers, der sich im







Zweikampf mit dem Torwart den Ellbogen ins Gesicht bekam und mit einer klaffenden Platzwunde unter dem Auge liegen blieb. Das Spiel wurde für 15 Minuten unterbrochen. während der Spieler mit dem Krankenwagen abtransportiert wurde. Die lange Unterbrechung brachte einen Bruch ins Völklinger Spiel. St. Nikolaus nutzte die Gunst der Stunde und erhöhte in der langen Nachspielzeit auf 0:2: Nach einem Schuss von Raphael Baltes an den Pfosten staubte Niklas Bamberg aus kurzer Entfernung ab (45+9.).

Abnutzungskampf in Hälfte zwei

Die zweite Hälfte entwickelte sich zu einem intensiven Abnutzungskampf auf hohem Niveau. Völklingen erhöhte den Druck, traf aber auf eine leidenschaftlich verteidigende Nikolauser Elf. Paradebeispiel für den Einsatz war Lukas Guillaume, der unermüdlich das Aufbauspiel der Gastgeber störte. Mitte der zweiten Hälfte gingen den Völklingern die Ideen aus, während St. Nikolaus vermehrt zu Konterchancen kam. Die beste Gelegenheit vergaben die Gäste in der 72. Minute, als sie mit drei Mann auf einen Abwehrspieler zuliefen, die Aktion aber nicht konsequent zu Ende spielten.

Fazit und Ausblick

St. Nikolaus verteidigte den Vorsprung bis zum Schluss und feierte einen hart erkämpften, aber letztlich verdienten Auswärtssieg. Trotz Großcvergebenen hance in der profitierte das Team auch von der in der Schlussphase erhaltenen Zeitstrafe für Völklingen, die ihnen half, den Sieg souverän über die Zeit zu bringen. Die Rot-Weißen zeiaten einmal mehr ihre Effizienz und ihren unbedinaten Sieaeswillen. Trotz des Erfolgs muss man anerkennen, dass der Gegner keineswegs schlechter war. Völklingen kam besonders in der ersten Halbzeit zu auten scheiterte Möglichkeiten, aber an der Chancenverwertuna.

Mit 17 Punkten steht die SG St. Nikolaus weiterhin unangefochten an der Tabellenspitze. Der härteste Verfolger ist derzeit der Aufsteiger aus Walpershofen, der allerdings zwei Spiele weniger absolviert hat. Die Saison bleibt spannend, und St. Nikolaus muss weiterhin hart arbeiten, um die Tabellenführung zu verteidigen.





KREISLIGA A - SPIELTAG 7

Wichtiger Auswärtspunkt bei Röchling Völklingen!





(12') © 0-1 JUSTUS SCHOLZ

A AL KRAD 1-1 @ (31')

A AL KRAD 2-1 (60')

(90+3') ② 2-2 **DOMINIC GASSEN**

Die Zweitvertretung der SG St. Nikolaus trotzt Röchling Völklingen II.

Später Ausgleich sichert Punkt für Nikolaus!

Auch nach dem Auswärtsspiel gegen Röchling Völklingen II bleibt unser Reserveteam ungeschlagen!

Am Ende stand es 2:2. Wir verließen den Völklinger Kunstrasen mit gemischten Gefühlen.

Einerseits rettete ein später Treffer einen wichtigen Punkt. Andererseits wäre mit mehr Konzentration mehr drin gewesen. Doch das Unentschieden spiegelt letztlich das gerechte Resultat wider.

Der Punkt zeigt unser gestiegenes Anspruchsdenken. Im Vorjahr gab es gegen Völklingen noch deftige Niederlagen. Am Ende wurden wir Vizemeister. Die heutige Lei-

stung stimmt uns nicht ganz zufrieden.

Erste Spielhälfte



Von Beginn an entwickelte sich eine enge Partie. Beide Seiten schenkten sich nichts. Völklingen wird ebenfalls in der oberen Tabellenhälfte erwartet. Die Gastgeber versuchten direkt Druck aufzubauen. Wir standen tief und fingen den Schwung ab. Unsere Taktik fruchtete: Früh im Spiel die Führung! Kevin Tissinos Abschlag verlängerte Mirco Diesinger zu Justus Scholz.

Frühe Führung

Unser Stürmer schob den Ball zum 0:1 am Keeper vorbei. In der Folge sah Lars Wadlan die Gelbe Karte.

Die Führung gab uns Rückenwind. Mit gutem Passspiel kombinierten wir uns an den Strafraum. Allerdings fehlte der letzte Pass. Im Laufe der ersten Halbzeit kam Dominic Gassen für Maurice Müller ins



Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen

Zum Alten Bergwerk Block A/0 (ehem. Bergwerk Warndt) 66652 Großrosseln-Karlsbrunn

Telefon Telefax eMail : 06809 / 99 66 43 : 06809 / 9 98 83 72 : gvs-warndt@web.de ELEKTRO PETER HOOR

66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

Spiel. Statt eines weiteren Treffers für uns kassierten wir noch im ersten Spieldurchgang den Ausgleich. Nicht lange danach drehte Völklingen das Spiel zum 1:1 (Assist: Ahmad Alaghawani). Danach verloren wir den Faden. Wenige Augenblicke vor der Halbzeitpause sah ein Spieler von Völklingen Gelb, unmittelbar im Anschluss erfolgte dann ein Spielerwechsel auf deren Seite.

Zweite Spielhälfte

Nach dem Seitenwechsel übernahmen wir die Initiative. Zu Beginn der zweiten Hälfte hatte Christian Meier eine Großchance. Ziemlich bald darauf sah dann Ahmad Alaghawani von Völklingen Gelb. Trotz mehr Ballbesitz gab es kaum Torchancen. Im zweiten Durchgang gelang Völklingen das 2:1. Daraufhin gab es erneut einen Wechsel bei Völklingen

und auch wir wechselten, Dominik Verch kam für Eike Hausknecht ins Spiel. Im weiteren Verlauf des Spiels sah ein Spieler von Völklingen Gelb. Kurz darauf erfolgte ein weiterer Wechsel bei Völklingen,



ehe Christian Meier von uns ebenfalls Gelb sah. Gegen Ende der regulären Spielzeit kam Jannis Zieder für Timo Brandenburg ins Spiel. In der Schlussphase sah ein weiterer Akteur bei Völklingen Gelb, und es kam zu einem erneuten Spielerwechsel auf Seiten des Gegners. Ein Gegenspieler umkurvte drei von uns und traf mit einer Bogenlampe aus 20 Metern.

Völklingen zog sich zurück. Wir fanden offensiv kaum Mittel. Die Gefahr kam meist von Kim Keller über links. In der Nachspielzeit dann der Lucky Punch: Dominik Gassen knallte den Ball nach Angriff über rechts zum 2:2 unter die Latte. Rettung in letzter Sekunde!

Fazit

Der späte Treffer sicherte unsere Serie und einen wertvollen Punkt. Um im Konzert der Großen mitzuspielen, müssen wir uns im letzten Drittel verbessern.





SPIELERINTERVIEW:

Christian Meier - Mittelfeld



In der heutigen Ausgabe unseres Stadionheftes stellen wir Ihnen unseren Mittelfeldspieler Christian Meier vor. Christian gehört mittlerweile auch schon zum festen Inventar der SGN, da er bereits seit über zehn Jahren die Fußballschuhe für die Rot-Weißen schnürt.

Markenzeichen sind sein körperbetontes Spiel und seine Sololäufe über den halben Platz - gerüchteweise ist sein alias auch "Flash - der rote Blitz", denn wenn er erst einmal Fahrt aufgenommen hat, ist er kaum noch zu halten.

Mit mittlerweile 33 Jahren ist er einer der erfahrenen Spieler im Kreisligateam, der in der laufenden Saison in den fünf Begegnungen einen Treffer und zwei Assists zum Erfolg des Teams beigesteuert hat.

Hier das Interview mit Christian:

- 1. **Was nervt Dich gewaltig** dass man im Moment das Gefühl bekommt, dass es nur noch negative Nachrichten gibt.
- 2. **Was sind Deine Stärken** eine Resilienz gegen negative Umstände zu entwickeln und ein gutes Durchsetzungsvermögen zu haben
- 3. **Was war Dein erster Berufswunsch** Müllmonn
- 4. Was fehlt in Deinem Kühlschrank nie Tonic-Woter
- 5. **Was war Dein Lieblingsschulfach** Mothe
- 6. **In welchen Film hättest Du gerne eine Hauptrolle** Das Leben des Brain
- 7. **Was würdest Du niemals essen** Hunde, Katzen und andere Haustiere
- 8. **Vor wem hast Du Respekt —** vor Gott
- 9. Was war Dein letzter Kinobesuch Jurassic World
- Wann schaltest Du den Fernseher sofort ab Trash TV und Hartz 4
 Sendungen
- 11. Wer war Dein erster Trainer Andreas Welz



oräsentiert von:

Kfz-Meisterbetrieb Pokorny

Reparatur aller Marken

 Inspektion nach Herstellervorgaben

- Klimaservice
- Achvermessung
- HU/AU in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation
- Reifenservice

KFZ-Meisterbetrieb Pokorny - Ludweilerstraße 215 - 66333 Völklingen Tel. 06898-9122453 - www.kfz-pokorny.de - info@kfz-pokorny.de



NEXT MATCHDAY

Das erwartet sie am nächsten Spieltag!



Am kommenden Sonntag reist die SGN mit beiden Mannschaften ins Köllertal.

Nach den letzten schweren Auswärtsspielen hat der Spielplan auch am nächsten Sonntag kniffliga Aufgaben für unsere Teams im Programm.

Zwar sieht die Aufgabe auf der Ritterstraße leichter aus als in Völklingen oder Fürstenhausen, zu unterschätzen sind die Püttlinger auf keinen Fall.

Die Mannschaft hat die letzte Saison noch vor uns als fünfter abgeschlossen und galt eigentlich auch für diese Spielzeit als ein Geheimfavorit im Meisterrennen.

Etwas überraschend läuft die Saison bisher aber garnicht nach Wunsch für die Ritterstraße. Die Mannschaft hat bis zum siebten Spieltag erst fünf Punkte gesammelt und steht damit näher an der Abstiegszone als an der Spitzengruppe. Eigentlich geht es bei den Köllertalern in dieser Spielzeit nur noch um Schadensbegrenzung. Wir sollten aber nicht den Fehler machen, den Gegner am momentanen Tabellenrang zu messen. Die Ritterstraße haben eine gute Truppe, die gerade auf ihrem großen Kunstrasen sch-

wer zu schlagen ist.

In den letzten Jahren hatten wir immer so unsere Probleme mit dem Gegner und sahen hoch oben auf dem Berg meist schlecht aus. Wenn wir aber weiter im Rennen um die Tabellenspitze bleiben wollen, dürfen wir uns keinen Ausrutscher erlauben.

Für beide Mannschaften der SG zählen am nächsten Sonntag nur drei Punkte.

In den vergangenen Jahren war das Köllertal für die Rot Weißen selten eine Reise wert, deshalb wird es Zeit, dass wir das am nächsten Sonntag ändern.













Egal, was sich gerade auf der Welt und in Ihrem Leben abspielt, wir machen für Sie immer das Beste daraus.

Mit Sicherheit, Erfolg und Kontinuität.



Sparkasse Saarbrücken